Ideenkiste: Quarantäne

Beitrag von „CatelynStark“ vom 14. März 2020 14:35

Ich gehe gar nicht davon aus, dass ich so viel mehr Zeit haben werde als sonst. Erstens ist das Kindergartenkind jetzt auch zu Hause (und kann nicht zu Oma und Opa gegeben werden), zweitens muss ich jetzt deutlich mehr aufräumen und Essen vorbereiten, drittens werde ich meinen Abiturienten Lernvideos etc. zur Verfügung stellen und die muss ich halt einfach auch noch drehen. Wenn ich denen z.B. alte Abiaufgaben gebe, reichen den meisten die Musterlösungen nicht aus, sondern sie brauchen noch Erklärungen. Ich wurde auch schon um Skypekonferenzen gebeten und gehe weiterhin davon aus, dass wir wohl von der Schule auch noch Curriculumsarbeit etc. aufgedrückt kriegen werden. Ich persönlich glaube, dass es deutlich weniger stressig wäre, jetzt noch drei Wochen zu unterrichten und dann Ferien zu haben.

Aber es geht hier natürlich nicht um Stress, sondern darum, die Ausbreitung zu verlangsamen, das ist schon klar.